

The logo graphic consists of a red square with a white diagonal line from the top-left to the bottom-right. The word "starrag" is written in white lowercase letters on the red background.

starrag

Starrag Group

Halbjahresbericht 2012

Erfolgreich in härterem Umfeld

- Auftragseingang plus 11 %, Arbeitsvorrat für neun Monate
- Höherer Betriebsgewinn (+ 26 %) bei leichter Umsatzsteigerung
- EBIT-Marge auf 6.4 % verbessert
- Erste Synergien aus der abgeschlossenen Integration von Dörries Scharmann sichtbar
- Vorstoss in neue Zielmärkte mit der Akquisition Bumotec
- Zweites Halbjahr voraussichtlich im Rahmen der ersten sechs Monate

	Mio. CHF	2012 01.01. – 30.06.	2011 01.01. – 30.06.	Veränderung
Auftragseingang		192.9	173.3	+ 11 %
Auftragsbestand		260.2	230.1	+ 13 %
Umsatzerlös		183.4	182.8	+ 0.3 %
Betriebsergebnis EBIT		11.7	9.3	+ 26 %
EBIT in % des Umsatzerlöses		6.4 %	5.1 %	+ 26 %
Reingewinn		7.6	5.4	+ 41 %
Reingewinn je Aktie (in CHF)		2.23	1.94	+ 15 %
Eigenkapitalrendite (ROE)		8.6 %	6.2 %	+ 38 %
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		12.7	-6.6	n/a
Investitionen		23.3	70.9	- 67 %
Free Cashflow		6.6	- 11.9	n/a
Total Aktiven		339.9	320.9	+ 5.9 %
Nettoliquidität		21.3	10.0	+ 113 %
Eigenkapital		178.2	171.8	+ 3.7 %
Eigenkapitalquote		52 %	54 %	- 2.0 %
Anzahl Mitarbeiter		1'603	1'452	+ 10 %

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Erfolgreiches erstes Halbjahr 2012

Trotz eines wenig stetigen Marktumfelds blicken wir auf ein erfolgreiches Semester zurück. Das Betriebsergebnis EBIT konnte um 26 % auf 11.7 Mio. CHF gesteigert werden. Mit der entsprechenden Marge von 6.4 % (Vorjahresperiode 5.1 %) liegt die Starrag Group im Vergleich zu anderen Schweizer Maschinenbauern im oberen Drittel. Der Reingewinn nahm um 41 % auf 7.6 Mio. CHF zu. Der Währungseinfluss aufgrund des gegenüber der Vorjahresperiode schwächeren Euros hat das Betriebsergebnis mit 0.7 Mio. CHF und den Reingewinn mit 0.5 Mio. CHF belastet. Das Ergebnis je Aktie stellte sich auf 2.23 CHF (+15 %).

Solider Auftragseingang in anspruchsvollem Umfeld

Der Auftragseingang lag mit 193 Mio. CHF um 11 % über der Vorjahresperiode; organisch und in Lokalwährungen betrug das Wachstum 8 %. Die allgemeine Unsicherheit auf den Kapitalmärkten Europas und die nachlassende Dynamik des chinesischen Marktes trugen auch im ersten Halbjahr 2012 zu Verschiebungen von grösseren Verkaufsprojekten bei. Das organische Wachstum des Bestellungseingangs von 14 Mio. CHF deutet auf Marktanteilsgewinne in den angestammten Zielmärkten hin.

Das Wachstum stammt vor allem aus den Märkten Maschinenbau und Luftfahrt. Im Bereich Energieerzeugung wirkte sich die Verunsicherung über den künftigen Energiemix in Europa lähmend auf die Investitionstätigkeit aus. Sowohl in der konventionellen Energieerzeugung als auch im Segment Windenergie wurden Erweiterungs- und Erneuerungsinvestitionen in Fertigungseinrichtungen mehrheitlich zurückgestellt. Die Preise für Standardmaschinen bleiben weiter unter Druck. Japanische und italienische sowie spanische Hersteller, die in zurzeit schwachen Binnenmärkten operieren, neigen verstärkt dazu, ihre Werke mit nicht kostendeckenden Preisen auszulasten.

Regional betrachtet war das Wachstum von den asiatischen und europäischen Märkten getragen, während sich der Auftragseingang aus Amerika auf dem guten Niveau der Vorjahresperiode hielt.

Umsatzsteigerung und hoher Auftragsbestand

Der Umsatz nahm im Berichtsemester um 0.3 % auf 183 Mio. CHF zu. Ende Juni 2012 verfügte die Gruppe über einen Auftragsbestand von 260 Mio. CHF, was einem Arbeitsvorrat von rund neun Monaten entspricht. Der noch ungenügenden Auslastung der Werke in Mönchengladbach und Rorschach wird mit Kurzarbeit, der Entsendung von Personal und der Übernahme von Fertigungsschritten von den gut ausgelasteten Werken Chemnitz, Bielefeld, Genf, Sâles und St. Etienne begegnet.

Starke Bilanz mit anhaltend solider Nettoliquidität

Die weiterhin hohe Eigenkapitalquote von 52 % unterstreicht die solide Finanzierung der Gruppe. Ende Juni 2012 belief sich die Nettoliquidität dank der weiterhin strikten Bewirt-

schaftung des Nettoumlaufvermögens auf 21.3 Mio. CHF. Damit ist gewährleistet, dass die Starrag Group weiterhin ein langfristig solider und zuverlässiger Partner ihrer Kunden bleibt.

Weiterhin Zukunftsinvestitionen auf hohem Niveau

In den ersten sechs Monaten 2012 investierte die Starrag Group 6.2 Mio. CHF in den Bau der neuen Fertigungsstätte in Bangalore/Indien sowie in Ausrüstungsinvestitionen zur Kostenoptimierung in den europäischen Werken. Die Erstellung der Fertigungsstätte in Indien liegt zeitlich und bezüglich Kosten im Plan. Parallel dazu schliessen wir in Indien die Entwicklung einer neuen Baureihe kompakter Bearbeitungszentren ab, die auf die Anforderungen der aufstrebenden Märkte in der Region zugeschnitten sind. Im Zentrum stehen dabei die einfache Bedienbarkeit und die Berücksichtigung der klimatischen Bedingungen, der Zuverlässigkeit der Stromversorgung und des Ausbildungsstands des Fertigungspersonals. Dank der engen Zusammenarbeit der Forschungsingenieure sämtlicher Fertigungsstandorte ist es gelungen, in der Entwicklung neuer Produkte Synergien zu erzielen. Bereits im Herbst dieses Jahres werden wir wieder zwei neue Maschinen mit neuen Bearbeitungskonzepten für die industrielle Serienfertigung grosser Bauteile vorstellen.

Unverändert grosse Herausforderungen in der Beschaffung

Auf der Beschaffungsseite sieht sich die Starrag Group weiterhin mit Preissteigerungen und Lieferverzögerungen konfrontiert. Der bis Ende 2011 andauernde Boom im Auftragseingang von Herstellern kleinerer Standardmaschinen konnte von dem nach der Krise ausgetrockneten technischen Komponentenmarkt nur ungenügend bedient werden. Als Folge liess die Termintreue nach, und die Anstrengungen zur Qualitätssicherung der angelieferten Komponenten mussten intensiviert werden. Diese Herausforderung veranlasste uns zu einer externen Analyse mit der Folge einer optimierten Beschaffungsorganisation per Anfang 2012. Für die Starrag Group steht grundsätzlich die Entwicklung langjähriger Partnerschaften mit bewährten und kompetitiven Zulieferern im Vordergrund.

Akquisition der Bumotec SA

Ende Mai haben wir die Bumotec SA akquiriert. Das Unternehmen nimmt vor allem im Bereich Uhren und Schmuck, aber auch in der Medizinaltechnik für Implantate und chirurgische Instrumente eine solide Marktstellung ein. Diese für unsere Gruppe neuen Absatzmärkte sind in den vergangenen Jahren schnell und kontinuierlich gewachsen und stellen damit eine attraktive Ergänzung unserer angestammten vier Zielmärkte Luftfahrt, Energieerzeugung, Transport und Maschinenbau dar. Die sehr profitable, schuldenfreie und schlank organisierte Bumotec beschäftigt 150 Mitarbeitende und erzielte im Geschäftsjahr 2011 einen Umsatz von über 40 Mio. CHF.

Integration von Dörries Scharmann weitgehend abgeschlossen

Die wesentlichen Arbeiten aus dem Zusammenschluss von StarragHeckert und Dörries Scharmann sind abgeschlossen. Seit Januar 2012 treten wir gemeinsam unter dem Namen Starrag Group auf, wobei das Marketing der einzelnen starken Produktmarken verstärkt wurde. Die Verkaufsorganisationen in China, den USA, Grossbritannien und Indien haben sich zu schlagkräftigen Teams vereint. Zudem wurde ein globales Instrument für das CRM (Kundenbeziehungsmanagement) evaluiert und im zweiten Quartal 2012 weltweit eingeführt.

Im Berichtssemester konnten wir mit Blick auf die gemeinsame Beschaffung von Komponenten und Dienstleistungen erste Früchte ernten; aufgrund unserer langen Durchlaufzeiten werden die Resultate aber zum grossen Teil erst ab 2013 ergebniswirksam. Weitere Synergien können dank der Zusammenführung der beiden bestehenden SAP-Systeme realisiert werden. Dieses Projekt wird termingerecht im dritten Quartal 2012 abgeschlossen sein.

Anhaltend eingeschränkte Visibilität

Für das erste Semester 2012 rechnete der europäische Branchenverband CECIMO mit einem Bestellungsrückgang in der europäischen Werkzeugmaschinenindustrie. Anschliessend soll sich dieser temporär rückläufige Trend gegen Ende 2012 und im 2013 in einen Zuwachs des Auftragseingangs umkehren. Die Marktsegmente Maschinenbau und Transport verzeichnen weiterhin eine hohe Auslastung ihrer Fertigungskapazitäten. Das gilt ebenso für den Sektor Luftfahrt, wo die Erhöhung der Lieferkadenz und der Serienanlauf neuer Flugzeugtypen im zivilen Bereich den Trend zu Erneuerungs- und Erweiterungsinvestitionen unterstützen. Im militärischen Aviatikmarkt und in der Energieerzeugung ist dagegen nicht mit einer kurzfristigen Belebung zu rechnen.

Die durch die Staatsschuldenkrise ausgelöste Verunsicherung trägt zur aktuellen Abkühlung des Investitionsklimas bei. Deshalb geht die Starrag Group für das zweite Halbjahr 2012 insgesamt von einer Umsatz- und Ertragsentwicklung im Rahmen des ersten Semesters aus.

Dank

Alle Mitarbeitenden haben sich zusätzlich zum Tagesgeschäft mit grossem Einsatz und hoher Flexibilität für unsere Gruppe engagiert. Dafür sei ihnen an dieser Stelle von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung herzlich gedankt. Ein grosser Dank geht auch an unsere Kunden für ihre Treue und unsere Lieferanten für die gute Zusammenarbeit. Nicht zuletzt möchten wir unseren Aktionärinnen und Aktionären den Dank für ihr Vertrauen aussprechen.

Das langfristige Ziel der Starrag Group gilt unverändert: Als solide, transparente Firmengruppe wollen wir unseren treuen Kunden innovative Produkte und Dienstleistungen anbieten, die ihnen dank einer produktiveren und kompetitiveren Fertigung deutliche Wettbewerbsvorteile verschaffen. Über den gesamten Lebenszyklus der Maschinen steht ihnen ein erstklassiger, weltweit abgestützter Kundendienst zur Verfügung. Mit ihrer hohen Eigenkapitalausstattung und soliden Nettoliquidität ist die Starrag Group ein nachhaltiger und zuverlässiger Partner – für unsere technologisch führenden Kunden, unsere bewährten Lieferanten, unsere einsatzfreudigen Mitarbeitenden und unsere treuen Aktionäre.



Walter Fust
Präsident des Verwaltungsrats



Dr. Frank Brinken
CEO

Deutliche Ergebnissteigerung, organisches Wachstum und solider Free Cashflow

Auftragseingang

Der Auftragseingang stieg im ersten Halbjahr 2012 nominal um 11.3 % auf 193 Mio. CHF. Bereinigt um Währungsumrechnungseffekte und Akquisitionen ergab sich ein Anstieg um 8.0 %. Akquisitionen trugen 12 Mio. CHF zum Wachstum bei, während der schwache Euro zu einem negativen Umrechnungseffekt von 7 Mio. CHF führte.

Erfolgsrechnung

Der Umsatzerlös entwickelte sich verglichen zur Vorjahresperiode mit +0.3 % insgesamt leicht positiv. Zu diesem Wachstum trugen insbesondere Akquisitionen mit 6.9 % bei. Einerseits wurde Dörries Scharmann erstmals ab Jahresbeginn konsolidiert, nachdem in der Vorjahresperiode der Umsatz vom 1. bis 19. Januar 2011 nicht enthalten war. Andererseits wurde die Bumotec ab dem Erwerb am 29. Mai 2012 konsolidiert. Der Umsatzerlös wurde durch negative Umrechnungseffekte aufgrund des schwächeren Euros von 6.9 Mio. CHF oder 3.8 % belastet. Die Book-to-bill Ratio (Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatzerlös) lag im ersten Halbjahr 2012 bei 1.05.

Das Betriebsergebnis EBIT konnte von 9.3 auf 11.7 Mio. CHF gesteigert werden. Die EBIT-Marge von 6.4 % lag über den in der Vorjahresperiode erreichten 5.1 % sowie über den 5.7 % des zweiten Semesters 2011. Diese Verbesserung konnte einerseits dank den durchschnittlich leicht besseren Auftragsergebnissen, andererseits dank des strikten Kostenmanagements erreicht werden.

Das Finanzergebnis entwickelte sich mit -1.1 Mio. CHF stabil. Der effektive Steuersatz sank deutlich auf 29 %. Der wichtigste Grund für die tiefere Steuerquote ist die veränderte geografische Verteilung der Gewinne, während erhöhte Steuersätze in einigen Ländern dagegen wirkten. Der Reingewinn erhöhte sich damit überdurchschnittlich von 5.4 Mio. CHF in der Vorjahresperiode auf 7.6 Mio. CHF. Das Ergebnis je Aktie stieg als Folge der im zweiten Quartal 2011 durchgeführten Kapitalerhöhung zur Refinanzierung der Akquisition von Dörries Scharmann unterdurchschnittlich um 15 % von 1.94 CHF auf 2.23 CHF. Die Währungsumrechnung belastete den Reingewinn um 8.4 % bzw. CHF 0.13 je Aktie.

Bilanz

Die Bilanzsumme stieg per 30. Juni 2012 um 13 Mio. CHF auf 340 Mio. CHF gegenüber Ende 2011. Die Akquisition der Bumotec führte zu einer Erhöhung der Bilanzsumme um rund 30 Mio. CHF. Die zusätzlichen Vermögenswerte aus der Erstkonsolidierung der Bumotec wurden durch die Verwendung der Flüssigen Mittel zur Zahlung des Kaufpreises teilweise kompensiert.

Das Umlaufvermögen reduzierte sich insgesamt um 2.6 Mio. CHF. Die Flüssigen Mittel gingen insbesondere infolge der Akquisition der Bumotec um 11.5 Mio. CHF zurück. Das übrige Umlaufvermögen erhöhte sich durch die Erstkonsolidierung der Bumotec um 15.3 Mio. CHF, während es im angestammten Geschäft um 6.4 Mio. CHF reduziert werden konnte.

Das Anlagevermögen stieg im Wesentlichen wegen des Kaufs der Bumotec um 16 Mio. CHF. Durch die Neubewertung der Aktiven der Bumotec entstanden zusätzliche immaterielle Anlagen von 8.1 Mio. CHF.

Das Fremdkapital erhöhte sich von 150 Mio. CHF auf 162 Mio. CHF. Einer Reduktion im angestammten Geschäft um 3.5 Mio. CHF stand die Erhöhung aus der Erstkonsolidierung der Bumotec von 15.2 Mio. CHF entgegen.

Das Eigenkapital stieg gegenüber dem Jahresabschluss 2011 nur geringfügig um 1.5 Mio. CHF. Der Zunahme aus dem Reingewinn von 7.6 Mio. CHF standen Währungsrechnungsdifferenzen von 2.0 Mio. CHF sowie die Dividendenzahlung von 4.0 Mio. CHF gegenüber.

Wegen der höheren Bilanzsumme ging die Eigenkapitalquote im Vergleich zu Ende 2011 um einen Prozentpunkt auf 52.4 % zurück. Damit blieb die Starrag Group sehr solide finanziert.

Geldflussrechnung

Der Cashflow (vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens) konnte deutlich erhöht werden und betrug 15.4 Mio. CHF (Vorjahresperiode 14.3 Mio. CHF). Nach Berücksichtigung der – infolge der angespannten Lage in den Beschaffungsmärkten um 5.0 Mio. CHF erhöhten – Vorräte und der Veränderungen im übrigen Nettoumlaufvermögen ergibt sich ein operativer Geldzufluss aus Geschäftstätigkeit von 12.7 Mio. CHF (Vorjahresperiode -6.6 Mio. CHF).

In das Anlagevermögen wurden 6.2 Mio. CHF investiert. Davon flossen 4.9 Mio. CHF in Verbesserungsinvestitionen in den europäischen Werken und den Ausbau und die Integration der IT-Plattformen sowie 1.3 Mio. CHF in Erweiterungsinvestitionen für den Aufbau eines neuen Werks in Bangalore/Indien.

Der Free Cashflow als Summe aus dem Geldzufluss aus Geschäftstätigkeit und den Investitionen ins Anlagevermögen erreichte im ersten Halbjahr 2012 6.6 Mio. CHF. Das war eine deutliche Verbesserung gegenüber einem negativen Free Cashflow von -11.9 Mio. CHF in der Vorjahresperiode.

Vom Reingewinn 2011 wurde im April 2012 eine verrechnungssteuerfreie Dividende aus der Reserve aus Kapitaleinzahlungen von 4.0 Mio. CHF ausbezahlt, was einer Ausschüttungsquote von 37 % entspricht.

Erfolgsrechnung

CHF 1'000	2012	2011	2011
	01.01. – 30.06.	01.01. – 30.06.	01.01. – 31.12.
Umsatzerlös	183'378	182'804	354'430
Bestandesänderung selbsterstellte Erzeugnisse	6'432	1'020	4'036
Materialaufwand	-83'687	-78'737	-153'716
Bruttogewinn	106'123	105'087	204'750
Personalaufwand	-64'816	-61'387	-120'722
Sachaufwand	-24'833	-29'478	-54'770
Übriger Betriebsertrag	1'330	833	1'835
Betriebsergebnis vor Abschreibungen EBITDA	17'804	15'055	31'093
Abschreibungen	-6'066	-5'767	-11'949
Betriebsergebnis EBIT	11'738	9'288	19'144
Finanzertrag	780	874	1'190
Finanzaufwand	-1'896	-1'968	-3'017
Ergebnis vor Ertragssteuern	10'622	8'194	17'317
Ertragssteuern	-3'045	-2'805	-6'462
Reingewinn	7'577	5'389	10'855
Davon:			
▸ Aktionäre Gesellschaft	7'487	5'347	10'793
▸ Minderheiten	90	42	62
Ergebnis je Aktie in CHF	2.23	1.94	3.52
Verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF	2.23	1.94	3.52

Gesamtergebnisrechnung

CHF 1'000	2012	2011	2011
	01.01. – 30.06.	01.01. – 30.06.	01.01. – 31.12.
Reingewinn	7'577	5'389	10'855
Marktwertveränderungen Cash Flow Hedges	-283	310	-2'907
Ertragssteuer auf Marktwertveränderungen Cash Flow Hedges	97	-45	177
Währungsumrechnung	-1'854	-6'638	-4'355
Übriges Ergebnis	-2'040	-6'373	-7'085
Gesamtergebnis	5'537	-984	3'770
Davon:			
▸ Aktionäre Gesellschaft	5'414	-1'037	3'725
▸ Minderheiten	123	72	45

Bilanz

	CHF 1'000	30.06.2012	30.06.2011	31.12.2011
Flüssige Mittel		32'273	27'624	43'728
Forderungen		91'578	100'635	93'498
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		6'874	15'223	4'357
Laufende Ertragssteuern		758	2'180	-
Vorräte		74'891	57'498	67'420
Total Umlaufvermögen		206'374	203'160	209'003
Sachanlagen		80'881	72'888	72'709
Immaterielle Vermögenswerte		52'615	44'869	44'906
Total Anlagevermögen		133'496	117'757	117'615
Total Aktiven		339'870	320'917	326'618

	CHF 1'000	30.06.2012	30.06.2011	31.12.2011
Finanzverbindlichkeiten		5'515	11'374	527
Betriebliche Verbindlichkeiten		33'432	32'049	32'654
Passive Rechnungsabgrenzung		73'018	59'712	70'237
Laufende Ertragssteuern		7'994	5'083	8'210
Rückstellungen		7'591	9'353	8'515
Total Kurzfristiges Fremdkapital		127'550	117'571	120'143
Finanzverbindlichkeiten		5'447	6'190	6'217
Latente Ertragssteuern		24'292	20'997	19'621
Vorsorgeverpflichtungen		1'400	-	-
Rückstellungen		3'027	4'298	4'001
Total Langfristiges Fremdkapital		34'166	31'485	29'839
Total Fremdkapital		161'716	149'056	149'982
Aktienkapital		28'560	28'560	28'560
Kapitalreserven		85'819	89'851	89'851
Cash Flow Hedges		-1'075	2'106	-889
Gewinnreserven		86'985	74'026	79'485
Währungsumrechnung		-23'026	-23'469	-21'139
Total Eigenkapital Aktionäre Gesellschaft		177'263	171'074	175'868
Minderheiten		891	787	768
Total Eigenkapital		178'154	171'861	176'636
Total Passiven		339'870	320'917	326'618

Geldflussrechnung

CHF 1'000	2012	2011	2011
	01.01. – 30.06.	01.01. – 30.06.	01.01. – 31.12.
Reingewinn	7'577	5'389	10'855
Ertragssteueraufwand	3'045	2'905	6'462
Zinsaufwand	114	385	756
Zinsertrag	-106	-87	-347
Abschreibungen	6'066	5'767	11'949
Veränderung langfristige Rückstellungen	-947	2'148	164
Übriger nicht liquiditätswirksamer Erfolg	-326	-2'183	-2'042
Veränderung Vorräte	-5'021	-3'098	-12'270
Veränderung übriges nicht bares Nettoumlaufvermögen	6'517	-20'414	2'966
Bezahlte Ertragssteuern	-4'258	2'620	658
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit, netto	12'661	-6'568	19'151
Investitionen in:			
▸ Unternehmen	-17'303	-65'600	-59'982
▸ Sachanlagen	-3'945	-4'175	-8'338
▸ Immaterielle Werte	-2'226	-1'154	-1'904
Devestitionen von Sachanlagen	154	51	362
Geldfluss aus Investitionstätigkeit, netto	-23'320	-70'878	-69'862
Veränderung der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	3'887	10'397	-127
Rückzahlung langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-140	-64	-274
Bezahlte Zinsen	-294	-377	-756
Erhaltene Zinsen	106	89	347
Dividendenzahlungen	-4'032	-2'520	-2'524
Kauf eigene Aktien	-	-166	-166
Verkauf eigene Aktien	-	3'925	3'925
Kapitalerhöhung	-	63'059	63'059
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit, netto	-473	74'343	63'484
Währungsumrechnung	-323	-1'483	-1'255
Nettoveränderung der Flüssigen Mittel	-11'455	-4'586	11'518
Flüssige Mittel Anfang Periode	43'728	32'210	32'210
Flüssige Mittel Ende Periode	32'273	27'624	43'728

Eigenkapitalnachweis

CHF 1'000	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserve	Cash Flow Hedges	Gewinnreserve	Währungs-umrechnung	Eigenkapital Aktionäre Gesellschaft	Minderheiten	Total Eigenkapital
31.12.2010	21'420	-2'801	35'445	1'841	68'667	-16'801	107'771	715	108'486
Reingewinn	-	-	-	-	5'347	-	5'347	42	5'389
Übriges Ergebnis	-	-	-	265	-	-6'668	-6'403	30	-6'373
Total Gesamtergebnis	-	-	-	265	5'347	-6'668	-1'056	72	-984
Anteilbasierte Vergütung	-	-	-	-	12	-	12	-	12
Dividendenauszahlung	-	-	-2'471	-	-	-	-2'471	-	-2'471
Kauf eigener Aktien	-	-166	-	-	-	-	-166	-	-166
Verkauf eigener Aktien	-	2'967	958	-	-	-	3'925	-	3'925
Kapitalerhöhung	7'140	-	55'919	-	-	-	63'059	-	63'059
30.06.2011	28'560	-	89'851	2'106	74'026	-23'469	171'074	787	171'861
31.12.2011	28'560	-	89'851	-889	79'485	-21'139	175'868	768	176'636
Reingewinn	-	-	-	-	7'487	-	7'487	90	7'577
Übriges Ergebnis	-	-	-	-186	-	-1'887	-2'073	33	-2'040
Total Gesamtergebnis	-	-	-	-186	7'487	-1'887	5'414	123	5'537
Anteilbasierte Vergütung	-	-	-	-	13	-	13	-	13
Dividendenzahlung	-	-	-4'032	-	-	-	-4'032	-	-4'032
30.06.2012	28'560	-	85'819	-1'075	86'985	-23'026	177'263	891	178'154

Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung 2012

Grundsätze der Rechnungslegung

Die ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung 2012 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Es handelt sich dabei um einen verkürzten Zwischenbericht unter Anwendung von IAS 34 Zwischenberichterstattung.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben einer konsolidierten Jahresrechnung und sollte daher im Zusammenhang mit der Konzernrechnung 2011 gelesen werden. Die Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen den in der Konzernrechnung 2011 angewendeten (siehe Seiten 69 bis 72 des Geschäftsberichtes 2011).

Die vorliegende Halbjahresrechnung beinhaltet Schätzungen und Annahmen, welche die ausgewiesenen Zahlen und damit verbundene Offenlegung beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Akquisition der Bumotec SA

Am 29. Mai 2012 erwarb die Starrag Group Holding AG 100 % der Anteile der in Sâles, Schweiz, ansässigen Bumotec SA zu einem Barkaufpreis von 39 Mio. CHF.

Die Bumotec SA erwirtschaftete seit Kaufdatum bis am 30. Juni 2012 einen Umsatzerlös von 4.1 Mio. CHF und erzielte einen Reingewinn von 0.6 Mio. CHF. Wäre die Gesellschaft bereits per 1. Januar 2012 im Konzernabschluss berücksichtigt worden, wäre der Umsatzerlös der Starrag Group im ersten Halbjahr 2012 um 18 Mio. CHF und der Reingewinn um 2 Mio. CHF höher ausgefallen.

Durch den Kauf kann die Starrag Group ihr bestehendes Produktportfolio komplementär ergänzen. Mit diesem Zusammengehen erweitert die Starrag Group ihre Tätigkeit auf die Zielmärkte Uhren und Schmuck sowie Medizinaltechnik.

Die für den vorliegenden Zwischenabschluss vorläufig erfassten Nettoaktiven und der resultierende Goodwill stellen sich wie folgt dar:

	CHF 1'000	Marktwert
Flüssige Mittel		21'697
Forderungen		12'043
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		88
Vorräte		3'187
Sachanlagen		9'108
Immaterielle Vermögenswerte		5'598
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		-570
Anderes kurzfristiges Fremdkapital		-8'543
Vorsorgeverpflichtungen		-1'400
Latente Ertragssteuern		-4'737
Nettoaktiven		36'471
Goodwill		2'529
Barkaufpreis		39'000
Abzüglich erworbene flüssige Mittel		-21'697
Nettogeldabfluss		17'303

Der ausgewiesene und keiner Vermögenskategorie zugeordnete Goodwill repräsentiert strategische Vorteile, welche sich aus dem Unternehmenszusammenschluss ergeben. Dazu gehören das komplementäre Produktportfolio, Marktpotentiale, erwartete Synergien sowie übernommenes Know-how. Es wird davon ausgegangen, dass der erfasste Goodwill steuerlich nicht abzugsfähig ist. Der Marktwert der Forderungen beinhaltet den Bruttobetrag der vertraglichen Forderungen von 12.2 Mio. CHF abzüglich Wertberichtigungen von 0.2 Mio. CHF. Die Transaktionskosten betragen 0.1 Mio. CHF und sind im Sachaufwand enthalten.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem 30. Juni 2012 sind keine Ereignisse aufgetreten, die für die Beurteilung der vorliegenden Halbjahresrechnung wesentlich sind. Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde am 23. Juli 2012 durch den Verwaltungsrat genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

Werkzeugmaschinen für hohe Genauigkeit und Produktivität

Die Starrag Group ist ein technologisch weltweit führender Hersteller von Präzisions-Werkzeugmaschinen zum Fräsen, Drehen, Bohren und Schleifen von mittleren bis grossen Werkstücken aus Metall und Verbundwerkstoffen. Zu den Kunden zählen vor allem international tätige Unternehmen in den Zielmärkten Luftfahrt, Energieerzeugung, Transport und Maschinenbau. Das Portfolio an Werkzeugmaschinen wird ergänzt um Technologie- und Servicedienstleistungen und ermöglicht den Kunden substantielle Produktivitätsfortschritte.

Die Produkte werden unter folgenden strategischen Marken vertrieben: Berthiez, Bumotec, Dörries, Droop+Rein, Heckert, Scharmann, SIP, Starrag, TTL, WMW. Die Firmengruppe mit Hauptsitz in Rorschach/Schweiz betreibt Produktionsstandorte in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien und Indien sowie Vertriebs- und Servicegesellschaften in zahlreichen weiteren Ländern.

Die Starrag Group ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (STGN).

Terminkalender

- › **2. November 2012** Zwischeninformationen zum 3. Quartal 2012
- › **25. Januar 2013** Erste Informationen zum Jahresabschluss 2012
- › **8. März 2013** Geschäftsbericht 2012 sowie Analysten- und Bilanzmedienkonferenz in Zürich
- › **12. April 2013** Generalversammlung in Rorschacherberg
- › **7. Mai 2013** Zwischeninformation zum 1. Quartal 2013
- › **26. Juli 2013** Halbjahresbericht 2013

Kontakte

Dr. Frank Brinken, CEO

T +41 71 858 81 11

F +41 71 858 82 09

Gerold Brütsch, CFO

T +41 71 858 81 11

F +41 71 858 82 30

investor@starrag.com



starrag

Starrag Group

Berthiez
Bumotec
Dörries
Droop+Rein
Heckert
Scharmann
SIP
Starrag
TTL
WMW

Starrag Group Holding AG
Seebleichstrasse 61
9404 Rorschacherberg
Schweiz

T +41 71 858 81 11
F +41 71 858 81 22

investor@starrag.com
www.starrag.com